



## Schüler und Hochschüler gemeinsam gegen Rassismus

Das Hans-Carossa-Gymnasium (HCG) ist schon lange Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“. Bei einem Werkstattgespräch zwischen einigen HCG-Schülern und Studenten der Hochschule im HCG stellte sich heraus, dass die Schüler dort Mitstreiter haben.

Das Thema Rassismus wird auch an den Hochschulen wahr- und ernstgenommen. An dem Gedankenaustausch nahmen auf Schulseite Mitglieder der Arbeitsgemein-

schaft gegen Rassismus/Faschismus des HCG, Schüler der Q11 und einige Lehrer teil. Von der Hochschule waren Studenten des Seminars „Rassismuskritische Soziale Arbeit“ mit ihrem Prof. Dr. Mihri Özdoğan gekommen. In einem ergebnisoffenen Austausch wurde das Konzept und das Netzwerk von „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ als ein „Good-Practice-Project“ diskutiert, wie es in der Mitteilung heißt.

Das Gespräch, so heißt es weiter,

sei nicht nur für die Schüler eine Bestätigung ihrer Arbeit gewesen. Auch die FH-Studenten hätten erkannt, dass die aktive, zielorientierte Beschäftigung mit diesen Themen sinnvoll in ihr Studium integriert werden könne, um eine standfeste und sichere Kompetenz auf diesem Feld erlangen zu können.

Es wurde vereinbart – auch im Zusammenhang mit dem Comenius-Projekt der Schule – den Kontakt aufrechtzuerhalten und weitere Gespräche folgen zu lassen.